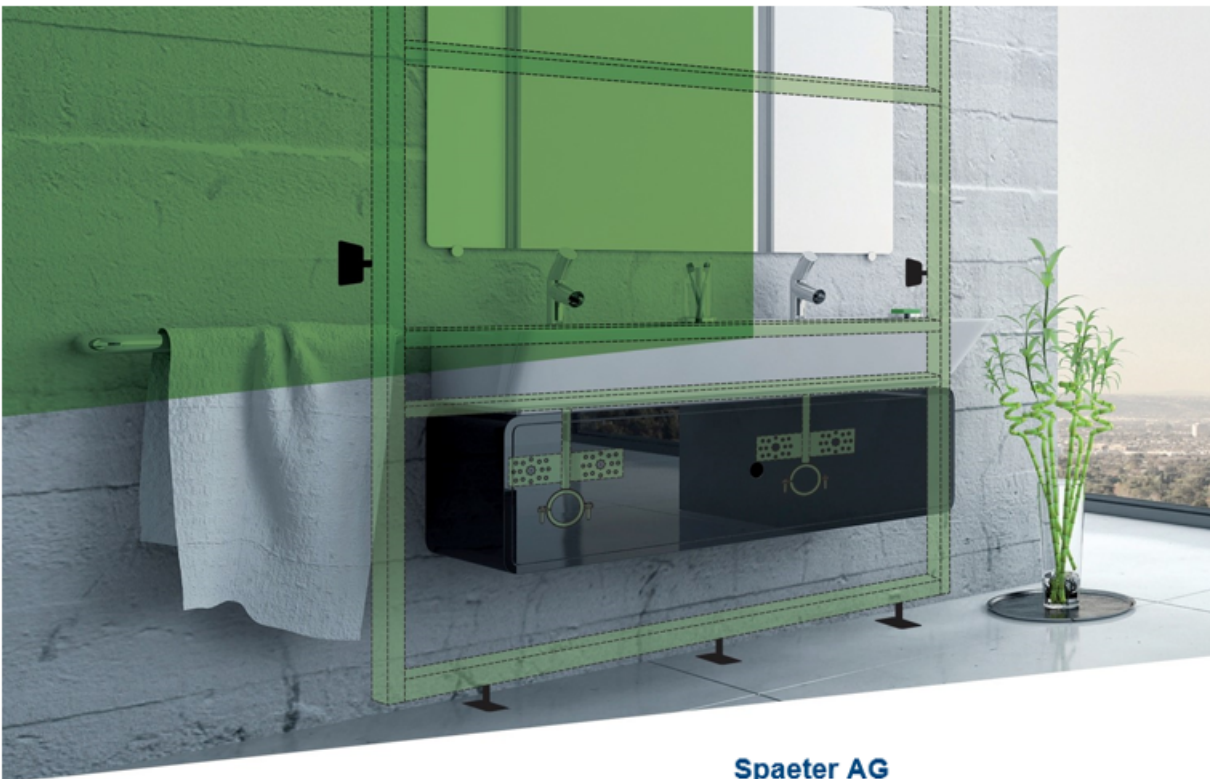


Montagerichtlinien für SANISTAR[®] Elemente



Spaeter AG
Industriestrasse 1 | CH-7000 Chur
T +41 81 300 66 65
www.spaeter-vorfabrikation.ch



Für eine fachgerechte Installation der SANISTAR® Installationsrahmen empfehlen wir die nachfolgenden Montage-Richtlinien.

Wenn Sie unsere Rahmen gemäss diesen Richtlinien installieren, erfüllen Sie auch die brand- und schalltechnischen Anforderungen.

Im Weiteren werden einige Montage-Teile und deren Einsatz vorgestellt.

Wir empfehlen folgendes Werkzeug:





Montagezubehör (im Lieferumfang enthalten):

- 1** Verbindungsschrauben (Verbindungen der Elemente untereinander).
- 2** Stellfüsse mit Schallentkopplung für SANISTAR® Elemente.
- 3** Befestigung für **Ziegelwände**:
 - Betonschraube Fischer ULTRACUT FBS II 6x40/5 + Fischer Universaldübel SX 10L
- 4** Befestigung für **Betonwände**:
 - Betonschraube Fischer ULTRACUT FBS II 6x40/5
- 5** Montagewinkel zur Selbstmontage mit Selbstbohrschrauben.

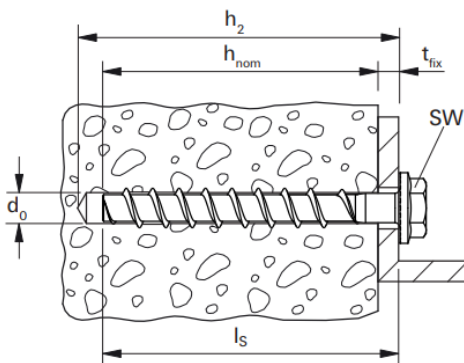




Montagerichtlinie Befestigungsschrauben (im Lieferumfang enthalten):

Beton:

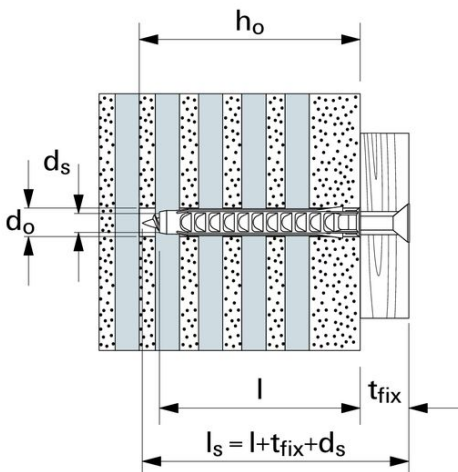
- Die SANISTAR® Befestigungsplatte mit Schallentkopplung ist geeignet für die Durchsteckmontage.
- Mit Anliegen des Schraubenkopfes an der Grundplattenoberfläche ist die korrekte Montage der Schraube gewährleistet (optische Setzkontrolle).
- Bei vertikaler Montage ist eine Bohrlochreinigung nicht erforderlich (Boden und Decke).
- Zur Montage wird ein Tangential- Schlagschrauber mit schlagschraubentauglicher M10 Nuss empfohlen.



- Fischer ULTRACUT FBS II 6x40/5
- Bohrerinnendurchmesser **(d₀) = 6mm**
- Min. Bohrlochtiefe **(h₂) = 50mm**
- Schraubenkopf 6-kant SW10 (½")
Tangential- Schlagschrauber

Ziegel:

- Die SANISTAR® Befestigungsplatte mit Schallentkopplung ist geeignet für die Durchsteckmontage.
- Mit Anliegen des Schraubenkopfes an der Grundplattenoberfläche ist die korrekte Montage der Schraube gewährleistet (optische Setzkontrolle).
- Bei der Bohrung für den Dübel ist es zwingend dass **ohne** Schlag gebohrt wird.
- Zur Montage wird ein Akkuschauber mit Drehmomenteinstellung und M10 Nuss empfohlen (Drehmomenteinstellung auf höchster Stufe).



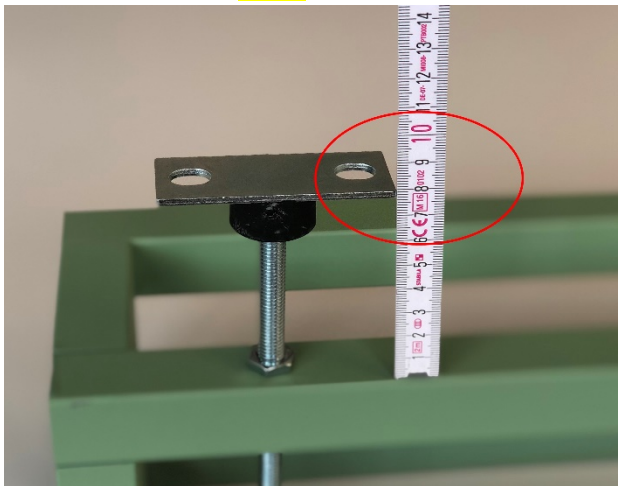
- Fischer ULTRACUT FBS II 6x40/5
mit Dübel Fischer Universaldübel SX 10L
- Bohrerinnendurchmesser **(d₀) = 10mm**
- Min. Bohrlochtiefe / ohne Schlag **(h₀) = 95mm**
- Schraubenkopf 6-kant SW10 (½")
Akkuschauber mit höchstem Drehmoment



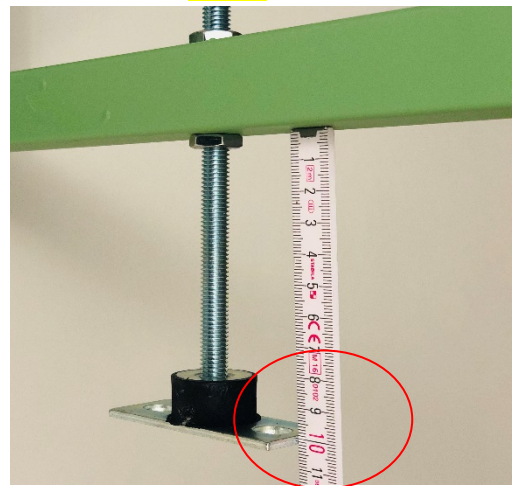
SANISTAR® Elemente für Montage vorbereiten:

Stellfuss an vorgesehene Bohrungen durch Profil (gemäss Plan) vormontieren und leicht anziehen.

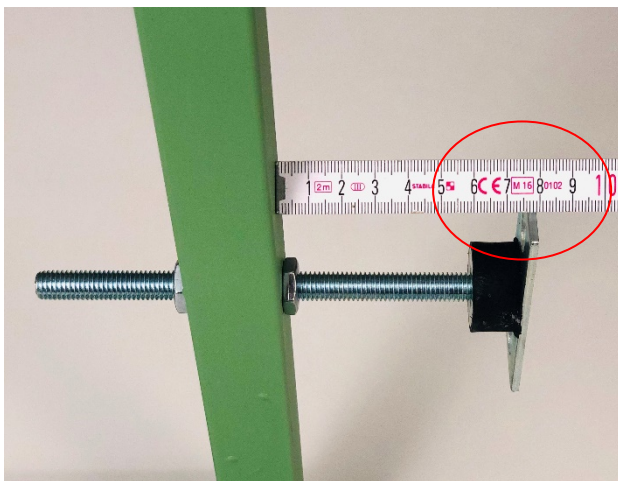
oben



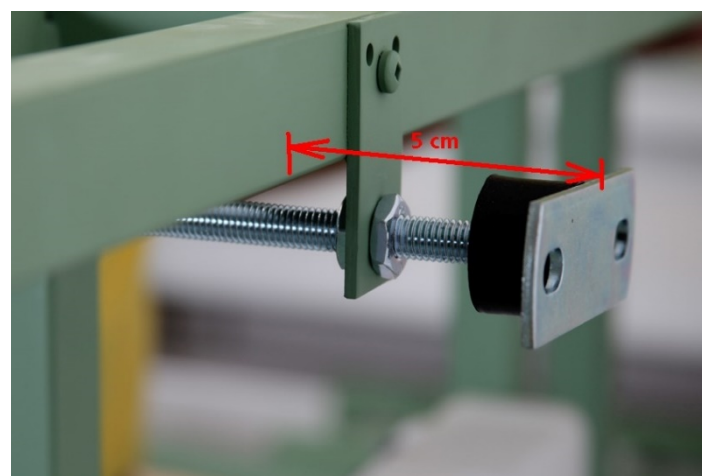
unten



seitlich



hinten



Unsere Installations-Rahmen haben folgende Norm- Abstände zum Baukörper:

| | |
|--|-------------|
| Unten: | 10cm |
| Seitlich und oben: | 8cm |
| Bei vertikaler Abwinklung nach hinten: | 5cm |

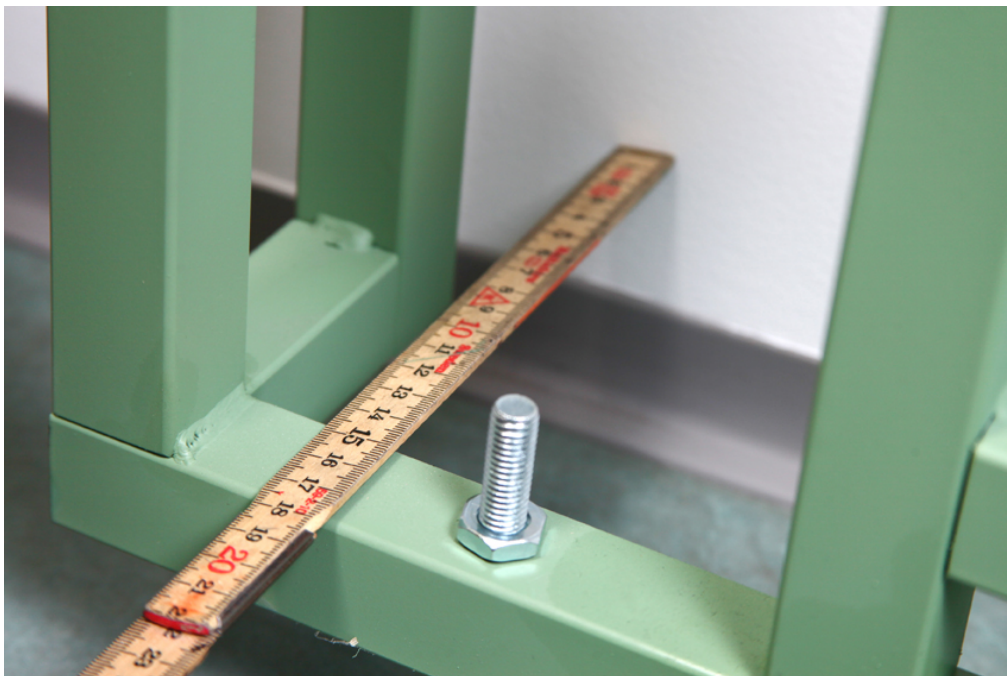
Das bedeutet, dass alle Stellfüsse auf dieses Mass vormontiert und eingestellt werden müssen **(Abweichungen sind möglich, effektive Abstände zum Baukörper gemäss Detail Elementplan).**



SANISTAR® Elemente positionieren (Grund Element):

Rahmen in Position bringen:

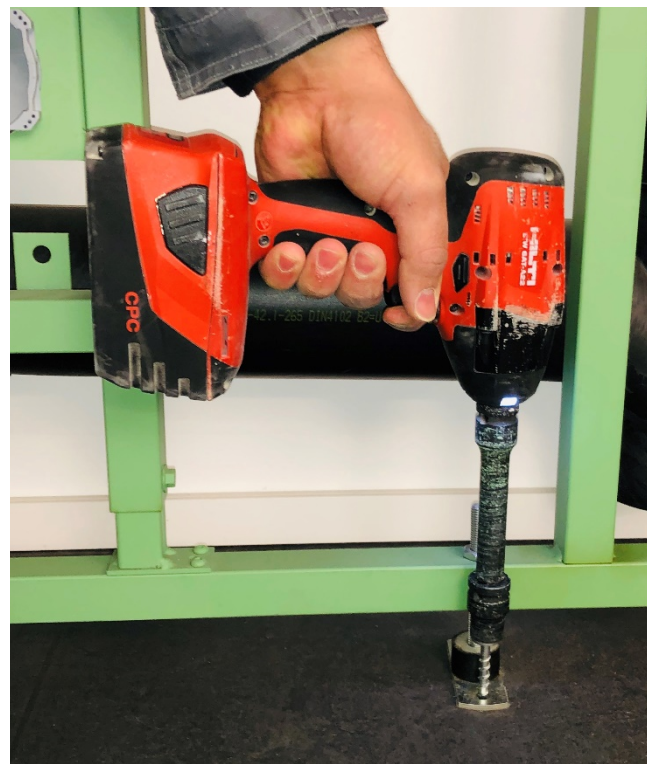
Achsmasse, Höhe und Tiefe ausrichten und kontrollieren.





SANISTAR® Elemente befestigen:

Rahmen gemäss „Montagerichtlinie Befestigungsschrauben“ am Baukörper befestigen.

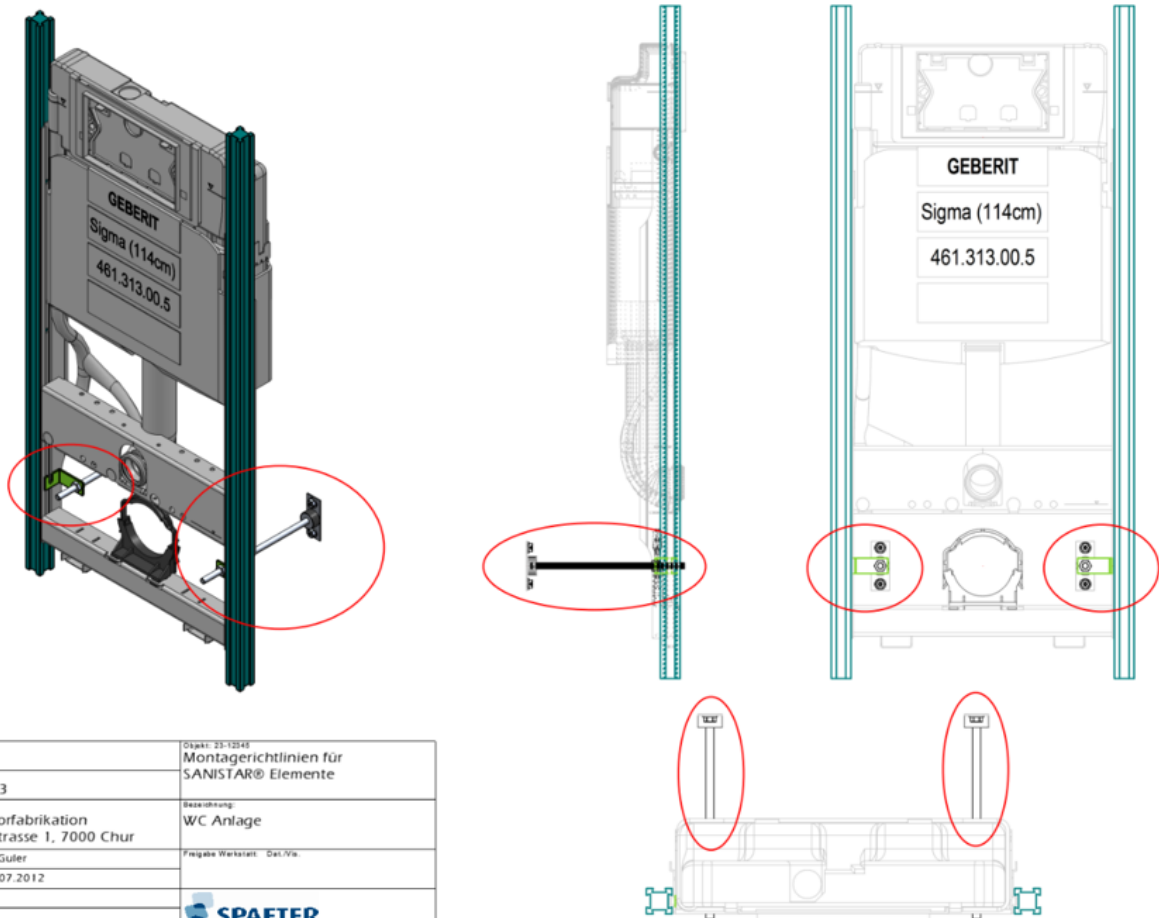



Anziehen von Hand oder mit Akkuschauber (im Beton kann auch ein Tangential- Schlagschauber eingesetzt werden).



SANISTAR® WC Elemente befestigen:

Um eine mögliche Rissbildung im Bereich WC Anlage zu vermeiden und die geforderte statische Traglast zu gewährleisten, ist es **zwingend** nötig die Rückbindungen links und rechts im Bereich WC Ablauf zu montieren.

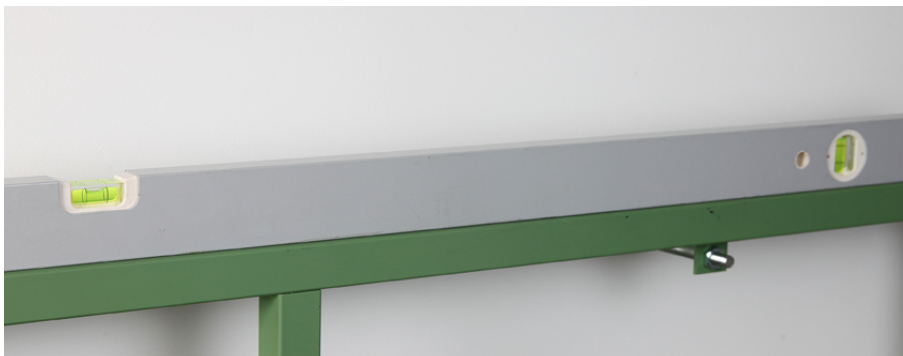


| | |
|---|---|
| Anzahl: 1 Stk. | Objekt: 23-12048 Montagerichtlinien für SANISTAR® Elemente |
| Lieferdatum: 28.04.2023 | |
| Kunde: Spaeter Vorfabrikation Industriestrasse 1, 7000 Chur | Bezeichnung: WC Anlage |
| Gezeichnet: A. Guler | Freigebe Werkstatt: Dat./Vla. |
| Datum: 07.07.2012 | |
| Rev. 1: - |  <small>Produktion 1 Hilfsfabrik Spaeter Vorfabrikation</small> |
| Rev. 10: - | |
| Rev. 11: - | |



SANISTAR® Elemente ausrichten:

Das Element waagrecht / senkrecht ausrichten und fix befestigen.

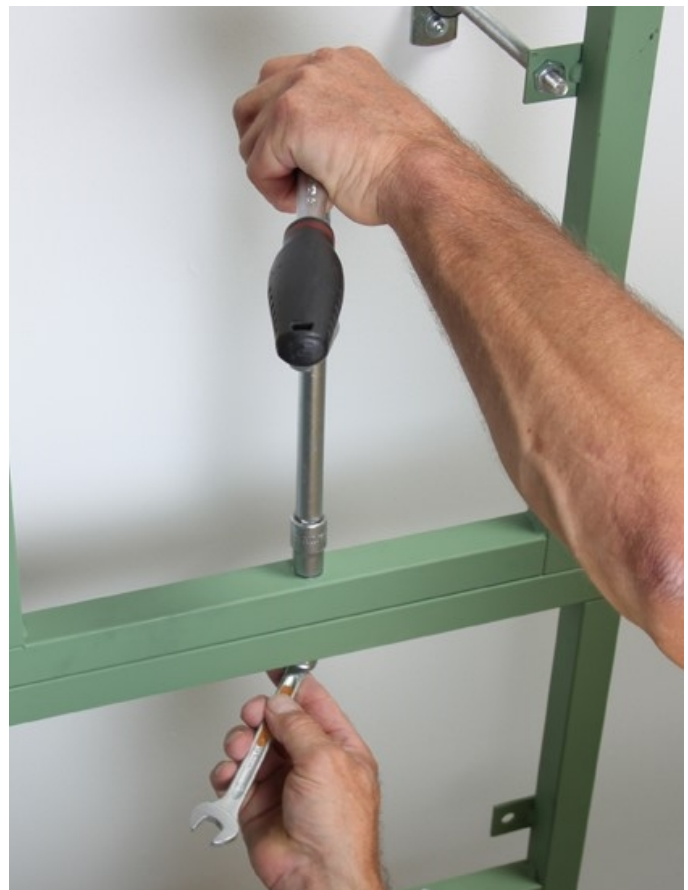




SANISTAR® Elemente positionieren (Aufbau Element):

Verbinden von mehrteiligen Elementen mittels der im Lieferumfang enthaltenen Verbindungsschrauben.

Befestigen sowie ausrichten analog dem Grundelement.





SANISTAR® Elemente nochmals überprüfen:

WICHTIG: Frontseite mit einer langen Wasserwaage auf Bauchungen überprüfen!
Allenfalls nachjustieren, damit man eine ebene Oberfläche hat.





SANISTAR® Elemente Mastoleranzen für Flucht und Senkel für die Ebenheit: ⁽¹⁾

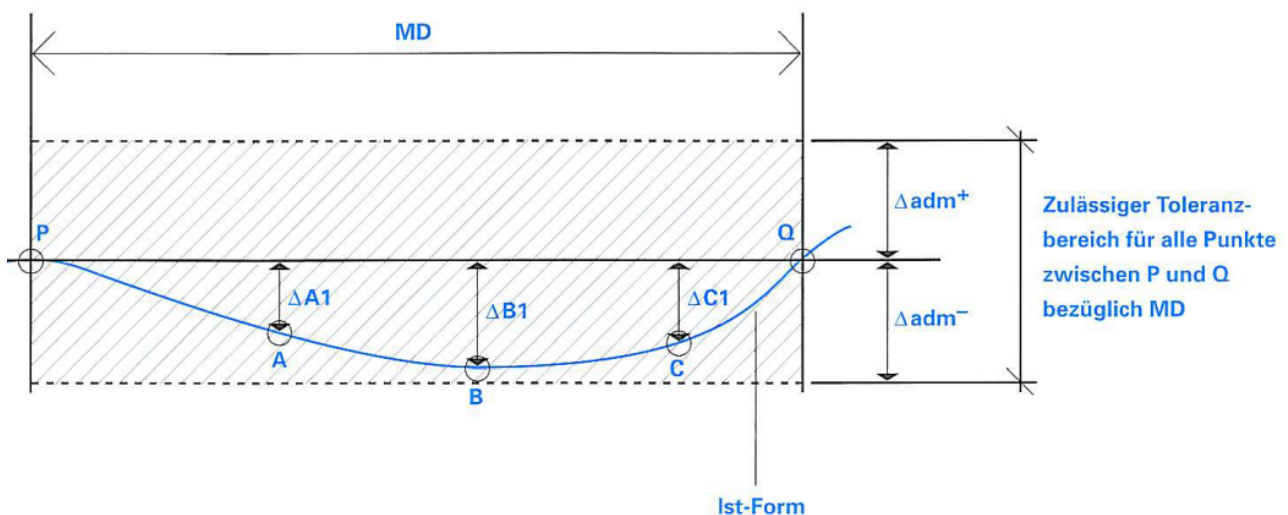
Messdistanzen in Meter und tolerierbare Abweichungen in mm

| | | | | | | |
|-------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------|--------------|
| Freie Messpunkte * | 0,4 m | 1 m | 2 m | 4 m | 10 m | 20 m |
| Standard-Anforderungen | 2 mm | 3 mm | 5 mm | 8 mm | 12 mm | 16 mm |

7.1 Freie Messpunkte (Art. 6 3 3)

Sie regeln die Geradlinigkeit bzw. Ebenheit. Zu Ihrer Anwendung benötigen sie keine planlich bestimmten Ausgangspunkte. Es kann jeder planlich bestimmte Punkt und jeder Zwischenpunkt geprüft werden. Länge und Lage dürfen beliebig gewählt werden. Das Prüfergebn ist immer relativ; es gibt Aufschluss über die Genauigkeit dieses Punktes nur bezüglich Anfangs- und Endpunkt der gewählten Messdistanz.

Beispiel dieser Geradlinigkeit (Zeichnung nach Skizze aus Empfehlung SIA V414/10):



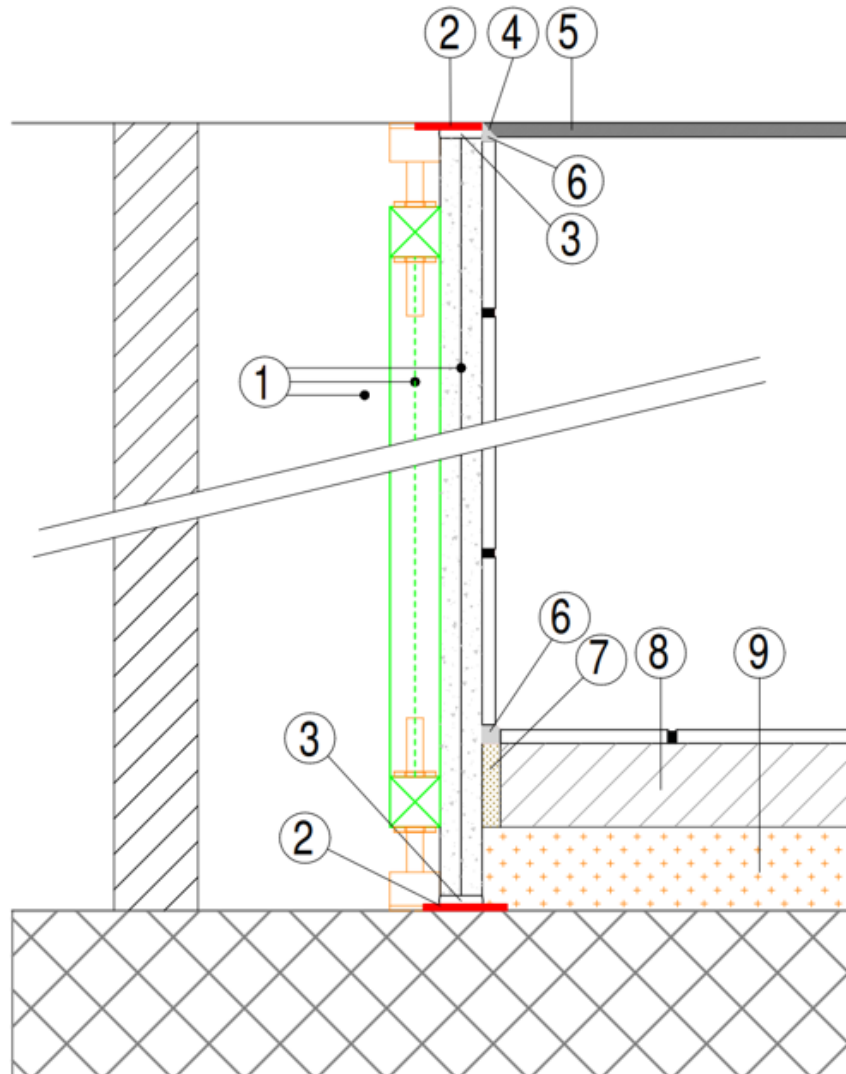
Legende:

| | |
|-----------------------------------|--|
| Δ_{adm} | zulässige Abweichung |
| Δ_{adm}^+ | zulässige obere Grenzabweichung |
| Δ_{adm}^- | zulässige untere Grenzabweichung |
| MD | Messdistanz, Messlänge |
| A, B, C | Messpunkte der Abweichungen von der Ist-Form zur Soll-Lage P und Q |
| $\Delta A1, \Delta B1, \Delta C1$ | Gemessene Abweichungen der Ist-Form von der Soll-Lage |

⁽¹⁾ GTK-T Gemeinsame Technische Kommission Trockenbau SMGV / Merkblatt „Oberflächengüten von geschlossenen Plattensystemen und Mastoleranzen im Trockenbau“
Pkt. 3.1, s.6 + Pkt.7.1, s.10



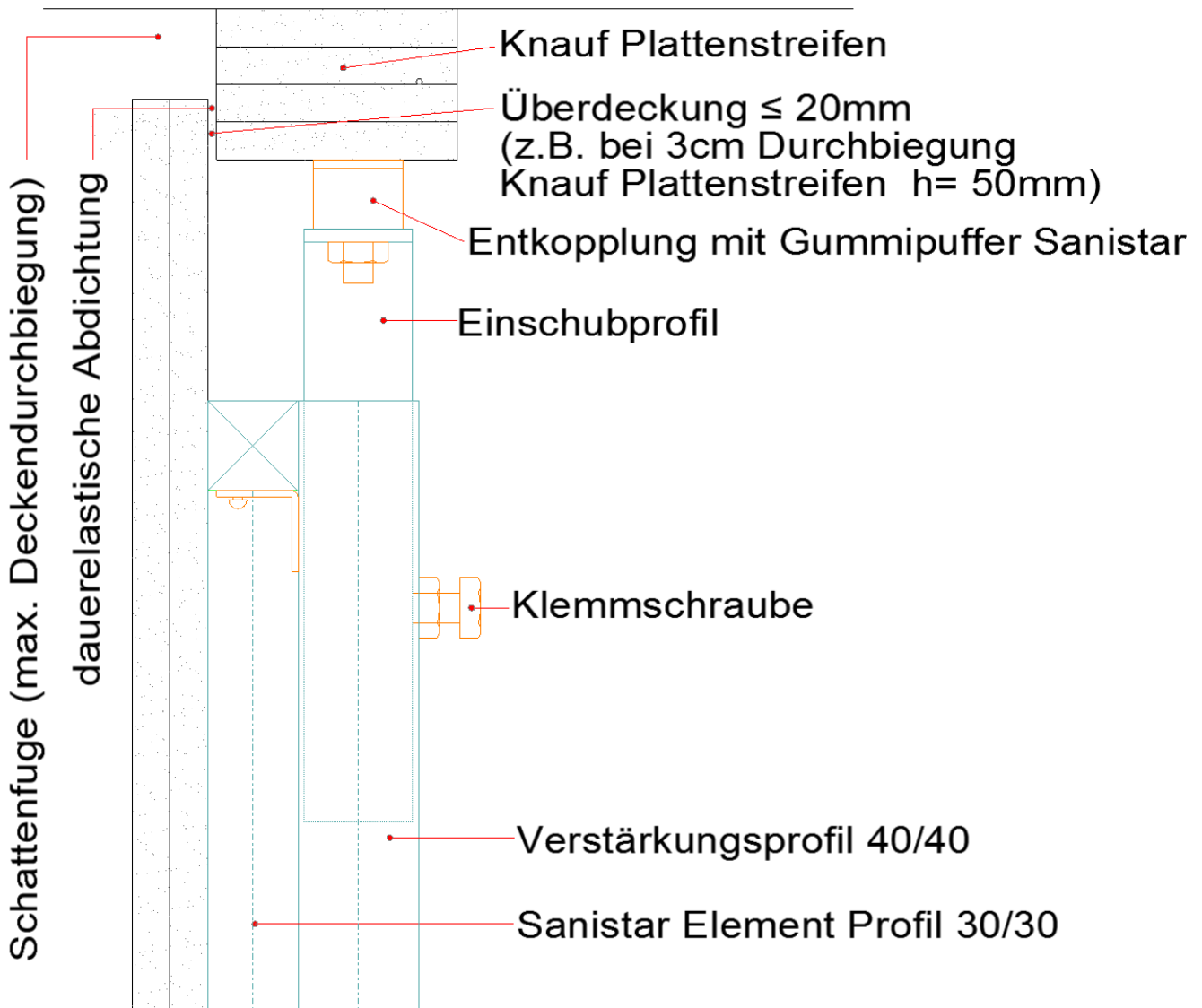
SANISTAR® Elemente Richtlinie für die Beplankung:



1. SANISTAR® Element mit Beplankung Knauf Diamant 2 x 12.5mm oder Knauf Aquapanel Cement Board Indoor 2 x 12.5mm geflockt mit Steinwollflocken-Feingranulat 85kg/m³
2. Schallschutz Dämm- und Trennstreifen 0.5mm
3. Spachtelmasse (dauerelastisch) zum Beispiel Knauf Trennwandkitt
4. Schwedenschnitt
5. Verputz
6. Dichtungsmasse (Silikon)
7. Randstreifen
8. Überzug
9. Dämmung

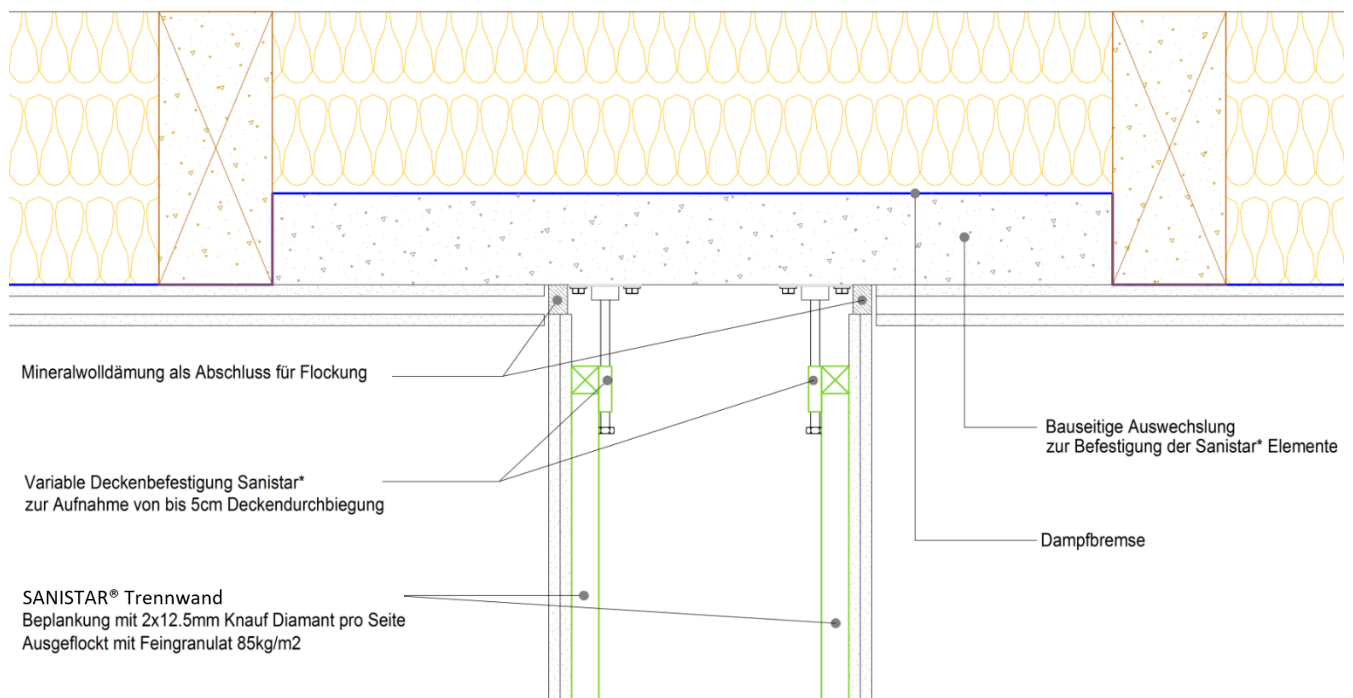


SANISTAR® Elemente Richtlinie für gleitender Deckenanschluss EI 90:





SANISTAR® Elemente Richtlinie für gleitender Deckenanschluss Holzdach:



Weitere Hinweise über die geprüften Materialien sind in nachfolgenden VKF-Zertifikaten unter Erweiterter Anwendungsbereich sowie in der Broschüre SANISTAR® kann leise ersichtlich:

VKF Zertifikat 22963

VKF Zertifikat 31028

SANISTAR® kann leise